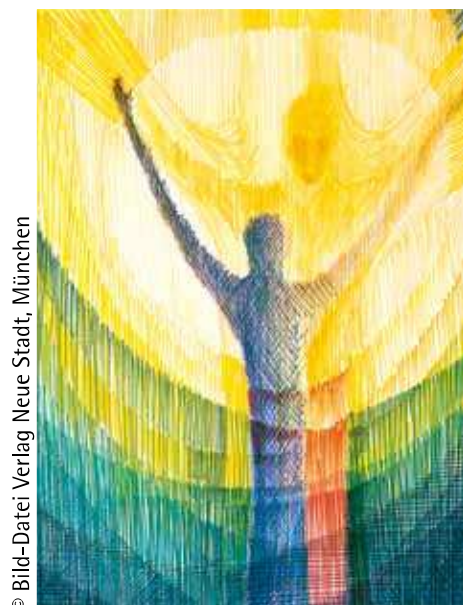


# Auferstehung 2.0

## Betrachtungen vom Anfang, vom Wachsen und vom Sein



© Bild-Datei Verlag Neue Stadt, München

### Erinnerung

Den ersten Artikel »Auferstehung« schrieb ich für das Osterheft der bon-i-d im Jahr 2013. Das Schwerpunktthema lautete »Tod und Auferstehung« und der Artikel sollte insbesondere die christliche Hoffnung betrachten. Vor fünf Jahren war gerade dieses Thema der Dreh- und Angelpunkt meines Glaubenslebens, und das aus zwei Gründen:

Zum einen waren nicht lange zuvor meine Eltern in gesegnetem Alter kurz nacheinander verstorben und die Trauer war nah. Doch ich erinnere mich bis heute lebhaft an den unerwarteten Trost, den ich erfuhr, als ich diese beiden, die ich doch verloren geglaubt, ganz unvermutet in meinem Herzen wiederfand. Und dort strahlten sie eine mitreißende Freude aus. Diese tiefe Anwesenheitsempfindung war für mich wie eine Beglaubigung meiner Hoffnung, dass ihr Leben jetzt in guten Händen war.

Zu dieser Zeit lernte ich auch die Malerin Dietlinde Abmus kennen. Ihre Bilder sprachen mich sehr an, weil ich viele Themen meiner Glaubensbetrachtung darin wiederfand. Am meisten beeindruckte mich die links abgebildete »Begegnung«, denn das Bild erinnerte mich an ein Traumgesicht, das mich einstmals in die Geschehnisse der Osternacht versetzt hatte.

### Entwicklung

Aus der Begegnung von Malerin und Dichterin fruchtete ein Dialog aus Bild und Wort, in dem wir unter dem Aspekt der »Auferstehung« unser Mensch Sein betrachteten. Die Arbeit an diesem Werk inspirierte damals auch den Artikel in der bon-i-d.

Erinnerungen sind wichtige Leuchtpunkte auf unserem Glaubensweg. Vielleicht so etwas wie kostbare Reliquien des Herzens. Aber es ist wichtig, dass Räume offen bleiben für neue Begegnungen und Erfahrungen.

### Sternstunden

Obwohl die »Auferstehung« das Kernthema unseres Glaubens ist, strahlen doch die österlichen Heilsmomente in unserem Leben nur ganz selten wie Sternstunden auf. Doch selbst mit offenen Herzensaugen sind wir vor Krisen nicht gefeit.

So betrachten wir heute die Motive unseres Lebens in drei Kapiteln: das »Mensch Werden« am Anfang, die »Lebenszeichen« beim Wachsen und das wahre »Sein« in der Auferstehung, das sich schon hier und jetzt vollziehen kann und soll.

Ausgespannt zwischen Leben und Tod – gibt es da einen Sinn, für den es sich zu leben lohnt, ein Ziel, das wir anstreben können? Fühlen wir die Kraft, mit der wir die Welt zu einem besseren Ort machen können?

### Neue Begegnung

welch ein Wiedersehen  
nach so langer Zeit  
doch meine Arme  
nicht länger hoch erhoben  
die Hände leer  
wirklich leer?  
sie tragen was ich bin  
von mir zu dir  
und du füllst sie  
mit einem Reichtum  
den diese Welt  
nicht sieht



© Bild-Datei Dietlinde Abmus



B. KÜHLEN VERLAG | 14,90 €  
ISBN 978-3-87448-488-6

### Sternstunden

kommen aus heiterem Himmel  
lassen die Zeit stille stehen  
sind ganz große Augenblicke  
überstrahlen den Kummer

sie brechen Teufelskreise auf  
öffnen ungeahnte Möglichkeiten  
sind Kraftquellen aus der Höhe  
wirken Wunder

Geschenke  
vom Heiligen Geist  
Ausbrüche von Licht  
aus der Höhe

sie verändern dein Leben  
machen dich glücklich  
zuversichtlich und mutig  
und stark